

REGIONALE NATURSTEINE – NACHHALTIG UND KLIMAFREUNDLICH



Inspiration



Planung



Ausführung



Pflege



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

REGIONALE NATURSTEINE – NACHHALTIG UND KLIMAFREUNDLICH

Natursteinverwendung im heimischen Garten liegt nach wie vor im Trend. Dabei kommen sie in der Gartengestaltung beim Bau von Mauern, Treppen, Wegen und Plätzen ganz vielfältig zum Einsatz. Doch allzu oft ist allein der Preis das entscheidende Kriterium bei der Steinauswahl, ohne dass sich die Käufer darüber im Klaren sind, woher das Material stammt, mit dem sie ihre Außenanlage verschönern.

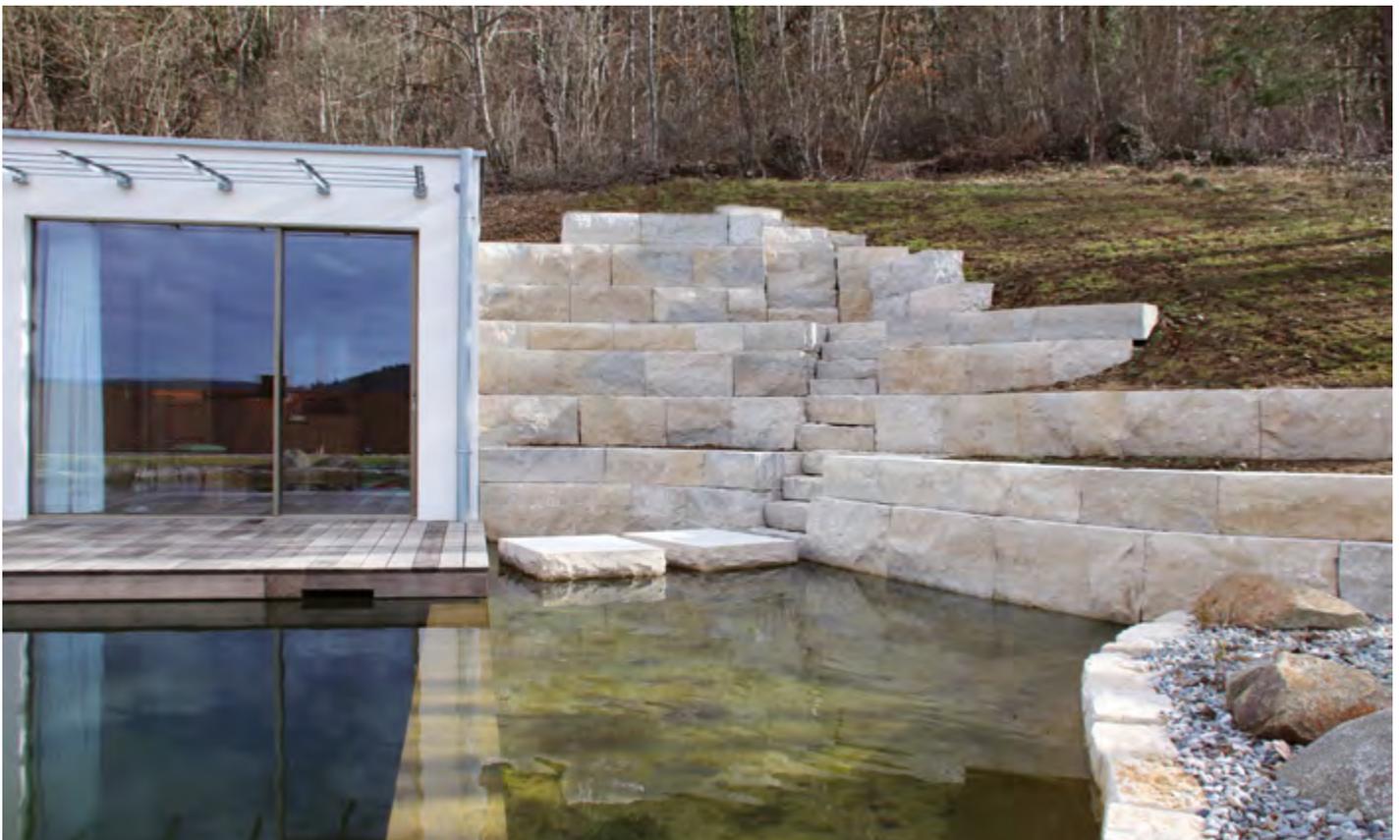
Nachhaltigkeit, Klimafreundlichkeit und Regionalität spielen aber zusehends nicht nur bei Lebensmitteln, sondern auch im Garten- und Landschaftsbau eine gewichtigere Rolle.

Regionale Natursteine sind qualitativ hochwertig und lassen sich auch mehrmals verwenden. Nach Abriss oder Rückbau eines Bauwerkes sind sie keineswegs verloren, sondern können anderweitig wiederverwendet werden.

Die Kombinationsmöglichkeiten, die regionale Natursteine beispielsweise mit Holz, Stahl und verschiedenen Pflanzen bieten, machen diese zu einem flexiblen Gestaltungselement, das in vielen Fällen aus dem nahegelegenen Steinbruch oder vom Händler zu beziehen ist.

Sie verleihen regionaltypische Unverwechselbarkeit und sind zudem noch ausgesprochen klimafreundlich, weil auf lange Transportwege verzichtet werden kann. Zudem bleibt die Wertschöpfung in der Region. Granit, Sandstein, Porphyrt, Travertin, Jura- oder Muschelkalk – die Vielfalt an Farben und Strukturen, die die hiesigen Gesteinsvorkommen aufweisen, macht regionalen Naturwerkstein zu einem enorm flexiblen Gestaltungselement.

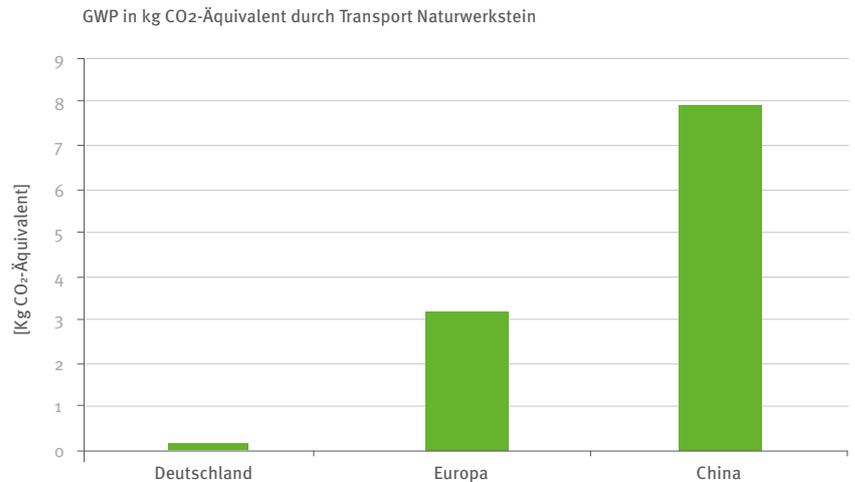
Ob Trockenmauern, Krustenplatten, Einfassungen, Sitzelemente, Skulpturen, Wasserwände, Quellsteine oder



TREIBHAUSPOTENTIAL DURCH TRANSPORT VON NATURWERKSTEIN

Ein wichtiger Aspekt bei der Verwendung von Naturstein ist der Einfluss der Transporte. Während bei der Verwendung lokaler Naturwerksteine (100 km Lkw-Transport) nur 0,16 kg CO₂-Äquivalent entstehen, sind es bei einem Transport innerhalb Europas (2.000 km Lkw-Transport) 3,2 kg CO₂-Äquivalent und bei Naturwerksteinen aus China (18.600 km Schiffs-, 150 km Lkw- und 200 km Zug-Transport) 7,9 kg CO₂-Äquivalent je Quadratmeter Bodenbelag.

GWP = Treibhauspotenzial



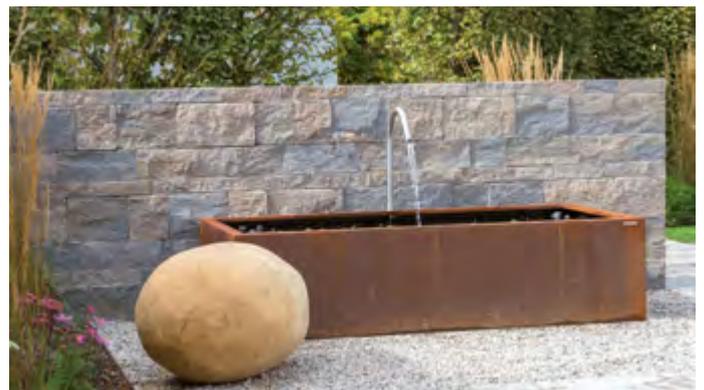
Aus der Nachhaltigkeitsstudie „Ökobilanz von Bodenbelägen“, 2018, Deutsche Naturwerksteinverband e. V. (DNV)



Schrittplatten und Pflastersteine – die Bandbreite von Natursteinen aus regionaler Produktion ist vielfältig. Eine nachhaltige Beschaffung, bei der Umweltkriterien und Sozialstandards beachtet werden, leistet einen wertvollen Beitrag, um die Umwelt zu entlasten und das Angebot umweltfreundlicher und sozialverträglicher Waren und Dienstleistungen zu verbessern. Der Deutsche Naturwerksteinverband e. V. (DNV) bietet dabei auf seiner Homepage ein Verzeichnis deutscher Natursteine an: www.natursteinverband.de/naturstein/deutsche-natursteine.html

NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Gegenüber Import-Gestein bietet regionaler Naturstein etliche Vorteile. Er ist äußerst widerstandsfähig und langlebig. Viele Steinimporte aus Fernost sind für die klimatischen Bedingungen gerade in den Wintermonaten ungeeignet. Bei Frost-Tau-Wechsel kann das zu Schäden führen.



Der Trend zu Regionalität ist für Konsumenten bei Lebensmitteln wie Obst und Gemüse in den letzten Jahren deutlich erkennbar. Im Garten- und Landschaftsbau wird – trotz eines erkennbar wachsenden Umweltbewusstseins – meist auf Gesteinsmaterial aus Fernost zurückgegriffen, obwohl das viele tausend Kilometer um den Globus transportiert werden muss. China und Indien haben zwischenzeitlich einen Anteil von rund 45 % an diesen Importen. Mit dem Import ist zwangsläufig ein höherer Transportaufwand verbunden. Dieser muss aus Sicht des Klimaschutzes kritisch betrachtet werden.

DENKEN SIE AN DIE UMWELT

Grünes Bauen beginnt bereits mit der Entscheidung des Bauherrn, welches Material im Garten zum Einsatz kommen soll.

ARGUMENTE FÜR DIE VERWENDUNG VON REGIONALEM NATURSTEIN

- Kulturgut (historische Gebäude/Denkmalschutz)
- Regionale Identität (Architektur & Ingenieurbauwerke)
- Dauerhaftigkeit bekannter und bewährter Steinarten
- Nachhaltigkeit durch kurze Transportwege
- Nachlieferungen gleicher Qualität und Farbe gesichert
- Wertschöpfung bleibt im Land
- Gesicherte Standards in den Abbaustätten bei Arbeitssicherheit, Umweltschutz und sozialen Aspekten (keine Kinderarbeit)

Ihr Experte für Garten & Landschaft berät Sie gerne.

WEITERE INFORMATIONEN

> Natursteindatenbank



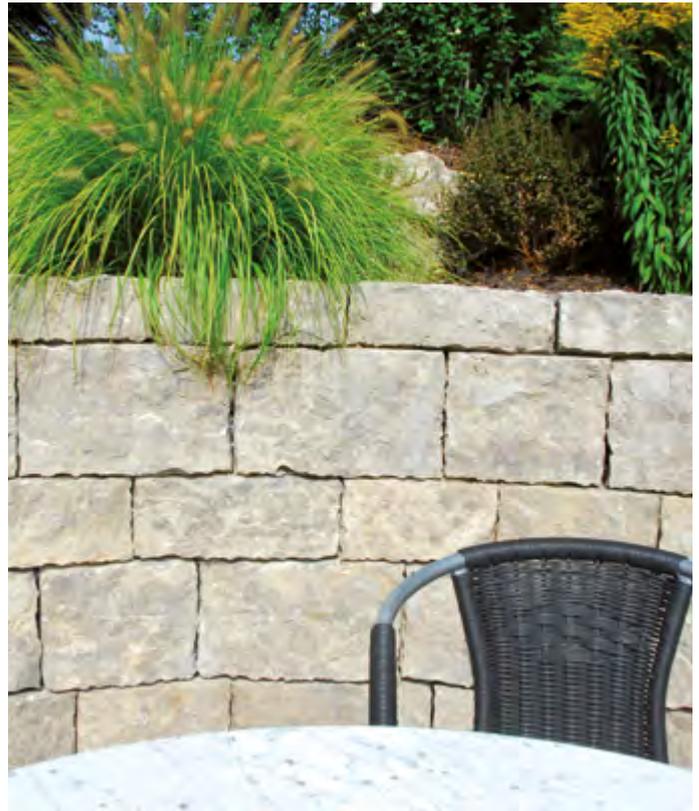
www.natursteinverband.de/naturstein/deutsche-natursteine.html

> NDR-REPORTAGE

„Terrasse aus Billigstein – Wie gut ist die Ware aus China“ von Michael Höft



www.youtube.com/watch?v=HLjZxSLjRio



IN FACHLICHER KOOPERATION MIT



www.biv.bayern



www.natursteinverband.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Schröter Garten- und Landschaftsbau



Meister-Techniker-Fachbetrieb
Anerkannter Ausbildungsbetrieb im Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau



In der Hard 1
91480 Markt Taschendorf
Tel.: 09552 / 921040
Fax: 09552 / 921041

Web: www.schroeter-landschaftsbau.de
Mail: info@schroeter-landschaftsbau.de
f <https://www.facebook.com/R.SchroeterGaLaBau>

Herausgeber und ©: Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V.
Präsident: Gerhard Zäh, Verbandsdirektor: Prof. Rudolf Walter Klingshirn
Lehárstraße 1, 82166 Gräfelfing, Tel.: 089/829145-0, info@galabau-bayern.de, www.galabau-bayern.de

Ausschließlich zur Verwendung für Mitglieder des Herausgebers!



**Ihr Experte für
Garten & Landschaft**